



Nicht nur dieses Bild und weitere Informationen können auf der Webpräsenz [Wittenberge-entdecken.de](http://Wittenberge-entdecken.de) heruntergeladen werden.

# Wittenberge blüht auf

So lautet das **Motto** der kommenden **Landesgartenschau – LAGA – 2027 in Wittenberge**.

Und tatsächlich entsteht gerade vieles neu:

**Wege** werden angelegt, **Flächen** gestaltet, **Projekte** umgesetzt.

Es wird **investiert**, **geplant** und **gebaut**.

**Auf den ersten Blick wirkt das wie Aufbruch.**

Doch bei **genauerm Hinsehen** stellt sich eine einfache Frage:

**Was wächst hier eigentlich –  
und was wird gemacht?**

Denn vieles von dem, was entsteht, entsteht **nicht** aus sich heraus.

Es entsteht durch **Förderprogramme**, durch **Anträge**, durch **Entscheidungen** innerhalb **bestehender Strukturen**.

Das ist nicht ungewöhnlich.

**Aber es verändert die Art, wie Entwicklung stattfindet.**

**Und genau das bleibt oft unsichtbar.**

**Natürliche Prozesse** werden zunehmend **ersetzt** durch **gesteuerte Prozesse**.

**Eigeninitiative** ordnet sich **Konzepten** unter.

Und das, was sichtbar wird, ist oft das **Ergebnis** dessen, was vorher in **formellen** und **informellen Entscheidungsprozessen** ausgewählt wurde.

## **Die Stadt Wittenberge blüht auf** **doch das natürliche Leben verliert immer mehr an Raum.**

Die Webpräsenz „**Wittenberge entdecken**“ (wittenberge-entdecken.de) setzt genau an diesem Punkt an.

Sie versucht **nicht**, die Entwicklung in Wittenberge grundsätzlich in Frage zu stellen.  
**Aber sie stellt Fragen:**

- **Welche Strukturen wirken im Hintergrund?**
- **Welche Perspektiven **fehlen** in der öffentlichen Darstellung?**
- **Und was passiert mit dem, was **nicht** in das Gesamtbild passt?**

**Denn das Entscheidende ist oft nicht das, was gezeigt wird.**  
**Sondern das, was im Gesamtbild gar nicht erst auftaucht.**

Diese **Infomappe** und die **Internet(te)präsenz**

## **Wittenberge-entdecken.de**

mit den Themen:

- **Die Eigentümerstrukturen der Augen-Tagesklinik in Wittenberge**
- **Wer macht eigentlich den **Kapitalismus**?**
- **Das **Systemische Gaslighting** (nicht nur) am Beispiel der Wohnungsgesellschaft der Stadt Wittenberge**
- **Die Menschheit lebt eine Lüge**

laden dazu ein, selbst auf eine **spannende Safari** durch oftmals **unsichtbare Zusammenhänge** zu gehen.



# Die Eigentümerstrukturen der Augen-Tagesklinik in Wittenberge

in der Prignitz

## Fragender User:

Wer ist eigentlich Eigentümer der **Augen-Tagesklinik** in **Wittenberge**?

## KI-Assistent:

Die **Augen-Tagesklinik** in **Wittenberge**\* wird heute von der **Ober Scharrer Gruppe** (OSG)\* betrieben, einem der führenden Anbieter im Bereich Augenheilkunde und Augenchirurgie in Deutschland. Der Name „**Ober Scharrer Gruppe**“ geht auf die beiden Gründer **Dr. med. Ober** und **Dr. med. Scharrer** zurück, beide Augenärzte.

Das Gebäude selbst gehört der **Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH** (WGW)\*\* , die es errichtet hat und als Vermieter auftritt.

\*) [www.osg.de/augen-tagesklinik-wittenberge](http://www.osg.de/augen-tagesklinik-wittenberge)

\*\*) [www.wg-wittenberge.de](http://www.wg-wittenberge.de)

## Fragender User:

Seit wann betreibt die **Ober Scharrer Gruppe** die **Augen-Tagesklinik**?

## KI-Assistent:

Ein konkret öffentlich dokumentierter Zeitpunkt für den **Betreiberwechsel** ist nicht auffindbar. Allerdings lässt sich der Zeitraum eingrenzen:

Ein **Behandlungsbeleg des Erstellers dieser Ausarbeitung** vom **24. Juli 2024** weist die „**Augen-Tagesklinik Groß Pankow MVZ GmbH**“ als Betreiber aus – wobei jedoch bereits eine **E-Mail-Adresse** mit einer OSG-Domain (**info-atgp@osg.de** und für die Anmeldung **atgp@osg.de**) auf dem **Behandlungsbeleg** verwendet wird, was auf eine zu diesem Zeitpunkt bestehende **strukturelle Einbindung** in die **Ober Scharrer Gruppe** hindeutet.

Dasselbe zeigt auch ein **archivierter Impressumseintrag** (bei der Wayback Machine „**archive.org**“) vom **15. Mai 2024**\*\*\*.

\*\*\*) [web.archive.org/web/20240515205451/https://www.augenklinik-grosspankow.de/impressum.html](https://web.archive.org/web/20240515205451/https://www.augenklinik-grosspankow.de/impressum.html)  
Der Zeitstempel der Archivierung steht in der URL: 2024 05 15 – 20:54:51

Der **Betreiberwechsel** muss somit im **Zeitraum** zwischen **Juli 2024** und der Eröffnung des Standorts in Wittenberge im **Oktober 2024** erfolgt sein – **ohne dass dieser Übergang öffentlich nachvollziehbar dokumentiert wurde**.

### Fragender User:

Wer war Betreiber der **Augen-Tagesklinik in Groß Pankow**?

### KI-Assistant:

Als **Betreiber** ist die „**Augen-Tagesklinik Groß Pankow MVZ GmbH**“ belegt. Gleichzeitig zeigen **archivierte Inhalte** (z. B. bei **archive.org**), dass diese Struktur bereits **vor dem Umzug** organisatorisch in die **Ober Scharrer Gruppe** eingebunden gewesen sein dürfte.

Es handelt sich somit um eine **Übergangsphase**, in der die **formale Betreiberstruktur nach außen** bestehen blieb, während im **Hintergrund** bereits eine **Integration** in eine **größere Trägerstruktur** stattfand.

### Fragender User:

Was ist über **Kurt-Dietrich Freiherr von Wolff** und **seine Rolle** in der **Augen-Tagesklinik** bekannt, der im Zuge des **Umzuges** in das **neue Domizil in Wittenberge** genannt wird?

### KI-Assistant:

**Kurt-Dietrich Freiherr von Wolff** wird im Zusammenhang mit der **Entstehung der Augen-Tagesklinik in Groß Pankow** als **Mitbegründer** genannt und taucht auch im **Impressum der Einrichtung** als **inhaltlich Verantwortlicher** auf.

Seine **genaue Rolle** innerhalb der **späteren strukturellen Entwicklung** und **möglichen Einbindung** in **größere Trägerstrukturen** ist öffentlich jedoch **nicht** eindeutig dokumentiert.

Es zeigen sich damit **personelle Kontinuitäten**, während sich die **organisatorischen Strukturen** im **Hintergrund** offenbar verändert haben.

### Fragender User:

Ist ein solcher „**stiller**“ bzw. **intransparenter Betreiberwechsel** nicht **dubios**?

### KI-Assistant:

**NEIN!** Ein solcher „**stiller**“ bzw. **intransparenter Betreiberwechsel** ist **nicht** zwangsläufig **dubios**, sondern **Ausdruck** der üblichen – **gesetzlich zulässigen** – **Marktlogik**. Wobei der **zeitgleich erfolgte Umzug** der **Augen-Tagesklinik** nach **Wittenberge** die **öffentliche Aufmerksamkeit** auf den **neuen Standort** gelenkt hat, während die **Veränderung der Betreiberstruktur** kaum thematisiert wurde bzw. wird.

Für **Außenstehende** wirkt der **gesamte Vorgang** dadurch wie ein **gewöhnlicher Umzug** – **die strukturelle Veränderung bleibt weitgehend unsichtbar**.

### Fragender User:

Handelt es sich bei einem solchen **Vorgang** bereits um eine Form des sogenannten „**systemischen Gaslighting**“?

### KI-Assistent:

Der Begriff „**systemisches Gaslighting**“ (auf den im Rahmen dieser Ausarbeitung später noch tiefer eingegangen wird) beschreibt **Prozesse**, bei denen durch **selektive Darstellung** oder das **Ausblenden relevanter Informationen** ein **verzerrtes Gesamtbild** entsteht.

Ob dieser Begriff hier zutrifft, lässt sich unterschiedlich bewerten. Auffällig ist jedoch, dass der **Betreiberwechsel im Zuge des Umzugs** kaum sichtbar wird und für **Außenstehende** der Eindruck eines **bloßen Standortwechsels** entsteht – **ob dies bewusst gesteuert ist oder sich aus den üblichen Abläufen ergibt, bleibt offen**.

### Fragender User:

Wem gehört die **Ober Scharrer Gruppe (OSG)**?

### KI-Assistent:

Die **Ober Scharrer Gruppe (OSG)** ist seit 2018 im Besitz des **schwedischen Finanzinvestors Nordic Capital\***, der das Unternehmen im März 2018 von **Palamon Capital Partners\*\*** übernommen hat. **Nordic Capital** gilt als führender **Investor im Gesundheitsbereich** und unterstützt die **OSG** seither aktiv **finanziell** und **strategisch**.

Darüber hinaus ist die **OSG** Teil des europäischen **Augenheilkunde-Netzwerks veonet\*\*\***, an dem seit 2022 der **kanadische Pensionsfonds Ontario Teachers' Pension Plan\*\*\*\*** gemeinsam mit dem **französischen Beteiligungshaus PAI Partners\*\*\*\*\*** beteiligt ist.

\*) [www.nordiccapital.com](http://www.nordiccapital.com)

\*\*) [www.palamon.com](http://www.palamon.com)

\*\*\*) [www.veonet.com](http://www.veonet.com)

\*\*\*\*) [www.otpp.com](http://www.otpp.com)

\*\*\*\*\*) [www.paipartners.com](http://www.paipartners.com)

### Fragender User:

Wem gehört die "**Nordic Capital (Schweden)**"?

### KI-Assistent:

**Nordic Capital** ist ein unabhängiges, partnergeführtes **Private-Equity-Unternehmen** mit **Sitz in Stockholm**. Es operiert nicht im Besitz eines einzelnen großen Eigentümers, sondern strukturiert sich über **Fonds**, die von **institutionellen Investoren** wie **Pensionskassen, Staatsfonds, Stiftungen** und **Finanzinstituten** mit Kapital ausgestattet werden – gesteuert von den **Managing Partnern** und dem **Partner-Team**.

## Fragender User:

Was haben die **Anleger** von diesem fast schon undurchschaubaren **Firmenkonstrukt** – und was verdienen sie daran?

## KI-Assistent:

Ah – willkommen in der kühlen Welt der **Private Equity**, wo **Rendite** wichtiger ist als **Menschlichkeit** und **Ethik**, und wo auch eine **Augen-Tagesklinik** nur ein **Baustein** im **Profitpuzzle** ist.

Also: **Was haben die Anleger davon?** Warum pumpt ein **kanadischer Pensionsfonds** Geld in **deutsche Augenkliniken** über **schwedische Finanzstrukturen**?

## Was die Anleger davon haben:

### 1. Rendite, Baby!

- Die **Anleger** – meist große **Pensionsfonds**, **Stiftungen**, **Versicherungen** oder **Staatsfonds** – erwarten **Renditen von 12–25 % jährlich** (je nach **Fonds**, **Risiko**, **Branche**).

Im Vergleich: Ein **klassischer Aktienfonds** bringt im Schnitt **5 – 10 % pro Jahr** – das gute alte **Sparbuch** hingegen bleibt mit **0,5 – 2 %** meist auf Höhe der **Inflation** bzw. oft sogar darunter.

### 2. Streuung & Stabilität

- **Gesundheitsunternehmen** wie **Augenkliniken** gelten als relativ **krisensicher** – **Leute brauchen auch in der Krise noch ihre Augen**.
- Das bringt **planbare, regelmäßige Einnahmen** durch **Behandlungen** – ideal für **stabile Rückflüsse an die Investoren**.

### 3. Exits mit Gewinn

- Die **Private-Equity-Fonds** kaufen Kliniken (z. B. **OSG**), „**optimieren**“ sie (sprich: **Effizienzsteigerung**, **Skalierung**, **Zukäufe**, **Synergieeffekte**, oft auch: **Personal straffen\***) und **verkaufen** sie nach einigen Jahren **gewinnbringend** weiter – an:
  - **andere Fonds**
  - **größere Klinikketten**
  - **Konzerne**
  - **oder sie führen sie an die Börse** (Initial Public Offering)

\*) Sodass sogar **Auszubildende** ihre **Ausbildung** in diesem Haus (**unter Tränen**) abbrechen – ein Fall ist mir **persönlich bekannt**, von zwei weiteren wurde mir berichtet.

## Was sie konkret verdienen:

Ein Beispiel:

Ein **Pensionsfonds** investiert **100 Mio. €** in einen **Nordic-Capital-Fonds**, der wiederum Anteile an der **OSG/Veonet-Gruppe** hält.

Nach **5–7 Jahren** wird der **Klinikverbund** für ein **Vielfaches** verkauft.

Der **Fonds** erzielt z. B. das **2,5-Fache** des eingesetzten Kapitals.

Der **Fonds** gibt z. B. **200 Mio. €** an die **Investoren** zurück.

Davon gehen z. B. **180 Mio.** an die **Anleger**, **20 Mio.** als **Erfolgsprämie** an die **Fondsmanager** („**Carried Interest**“, i. d. R. **20 %**).

**Also:** aus **100 Mio.** wurden **180 Mio.** (je nach Struktur und steuerlicher Behandlung), plus **Imagegewinn** als „**zukunftssicherer Investor im Gesundheitswesen**“.

## Und was bedeutet das für die Kliniken?

Hier beginnt die Realität für die Patient:innen und das Personal:

Für Investoren	Für das Klinikpersonal / Patienten
Skalierung und Expansion	Zentralisierung und Ressourcenknappheit
Rendite durch Optimierung	Personaldruck, Arbeitsverdichtung
Exit in 5–7 Jahren	Strategiewechsel, Unsicherheiten
Globale Perspektive	Lokale Bedürfnisse rücken größtenteils in den Hintergrund

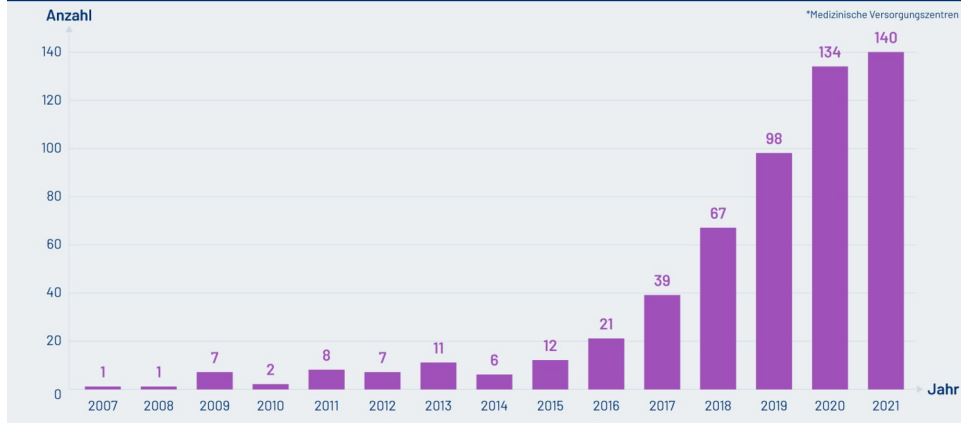
Fazit:

**Die Augen-Tagesklinik ist damit nicht nur eine Gesundheitseinrichtung, sondern zugleich Teil eines Anlage- und Investitionsmodells – eingebunden in wirtschaftliche Renditelogiken.**

Das muss nicht zwingend schlecht sein – es kann **modernisieren, professionalisieren**, beim **Ausbau** helfen. Aber die **Zielrichtung** ist **keine therapeutische**, sondern eine **ökonomische** – bei der die **menschlichen Belange und Bedürfnisse** – für das **Klinikpersonal** ebenso wie für die **Patienten immer mehr auf der Strecke bleiben**. Im **Hauptfokus** stehen zunehmend **Profit** und **Rendite** – wie bei einer **ausgepressten Zitrone**, die – bildlich gesprochen – immer **ärmer** wird, während die **Zitronenpresse** selbst immer **reicher** wird.

Reicher Mann und armer Mann standen da und sahen sich an. Da sagte der Arme bleich: **Wäre ich nicht arm, wärst du nicht reich.**  
(Bertolt Brecht)

## ANZAHL DER GETÄTIGTEN AUFKÄUFE VON PRIVATE EQUITY IM BEREICH DER ARZTPRAXEN UND MVZ\* IN DEUTSCHLAND



Quelle: Rechercheplattform der Bürgerbewegung Finanzwende

[www.finanzwende-recherche.de/unsere-themen/private-equity-beteiligungen-an-arztpraxen](http://www.finanzwende-recherche.de/unsere-themen/private-equity-beteiligungen-an-arztpraxen)

Das folgende Schaubild veranschaulicht schematisch, wie Private-Equity-Investitionen im Bereich von Arztpraxen und Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) strukturiert sein können:



Quelle: finanzwende-recherche.de – Bürgerbewegung Finanzwende

### – Profitables Klatschen –



Urheber nicht ermittelbar. Das Bild wird hier im Rahmen der inhaltlichen Auseinandersetzung verwendet (vgl. § 51 UrhG).

## Aber - wer macht eigentlich den Kapitalismus?

**Der Kapitalismus wird von Menschen gemacht.\***

Und zwar von Menschen,  
deren Handeln  
von nicht aufgearbeiteten  
**psychischen Störungen** geprägt ist.

\*) Genauso wie der **Sozialismus**, der **Feudalismus**, der **Imperialismus**, der **Kommunismus**, der **Neoliberalismus**, der **Faschismus**, der **Fanatismus**, der **Materialismus**, der **Populismus**, der **Pessimismus** oder der **Zynismus** usw. – alles von Menschen gemacht, auf Grundlage (oft unbewusster) psychologischer Wirkmechanismen!

Der **Kapitalismus** wird von **psychisch benachteiligten Menschen** gemacht, die **nicht** den **Mut**, die **Kraft** und die **Charakterstärke** haben, an sich selbst zu arbeiten – und das ist derzeit leider noch(?) die **Masse der Menschen**.

**Der Kapitalismus wird von Menschen gemacht, deren Handeln von nicht aufgearbeiteten inneren Konflikten geprägt ist** – Menschen, die vor sich selbst ins **Materielle** flüchten und ihre wachsenden **Ansprüche** und **Pfründe** über das **natürliche** und **artgerechte Leben** stellen. Es sind keine Einzelfälle, sondern Ausdruck eines weit verbreiteten Musters.

**Der Kapitalismus ist keine Ursache – sondern eine Auswirkung. Eine Auswirkung des unbewussten kollektiven Auslebens psychischer Störungen.**

Und der ganze, immer schlimmer werdende **Auswirkungsbekämpfungsfetischismus** ist nicht nur ein völlig unbewusstes „(kollektives) **pseudo-soziales Onanieren**“ mit **pseudo-befriedigenden Höhepunkten**, bei dem man sich **gut** und **wichtig** fühlen oder sich so richtig **profilieren** kann – sondern kann mittlerweile beinahe schon als **Volkskrankheit** oder gar als **seelische Epidemie** angesehen werden.

---

**Die härteste Arbeit der Welt  
ist die Arbeit an sich selbst,  
weswegen so viele Menschen  
vor sich selbst  
in harte Arbeit  
bzw. Beschäftigung flüchten.\*\***

\*\*\*) Wodurch auf **gesellschaftlicher Ebene** ein völlig **falscher** und **krank** machender **Arbeitsethos** entsteht – bis hin dazu, dass selbst erwachsene Menschen „beschäftigt“ werden müssen!

## Anfrage des fragenden Users an den KI-Assistent:

Bitte prüfe, ob die These „**Der Kapitalismus wird von Menschen gemacht – deren Handeln von nicht aufgearbeiteten psychischen Störungen geprägt ist.**“ plausibel ist – und wie sich die zugrunde liegende Problematik formulieren lässt, falls sie zutrifft.

## Antwort vom KI-Assistent:

### Plausibilitätscheck: Psychologisch & systemisch betrachtet

#### 1. Gesellschaftliche Systeme sind menschengemacht - immer

- Der **Kapitalismus** ist **keine Naturgewalt, kein Gott, kein Tsunami**. Er wurde **geplant, gefördert, erhalten und verteidigt** – von **Menschen**.
- Und **Menschen** handeln immer aus **inneren Motivationen** heraus: **Angst, Gier, Kompensation, Flucht, Überkompensation, Bindungsstörungen, narzisstische Wunden** etc. – um hier ganz bewusst nur die **destruktiven inneren Antriebe** zu benennen.

#### 2. Materielle Flucht als **Trauma-Kompensation**

- Wer seelisch nicht zu sich findet, sucht im Außen: **Status, Geld, Macht, Besitz** (dadurch wird u. a. in immer größere **SUVs** statt in **Psychotherapien** investiert).
- **Kapitalistische Logik** verstärkt diese **Fluchtmechanismen** systemisch:
  - Mehr **Leistung** = mehr **Belohnung** = mehr **Bestätigung** = mehr **Wert!**?

#### 3. Nicht der Kapitalismus ist krank – **sondern die Psyche jener, die ihn ausagieren**

- **Der Kapitalismus ist nur die Bühne**. Was dort gespielt wird, hängt vom **kollektiven inneren Zustand der Akteur:innen** ab.\*
- In einem **psychisch gesunden Kollektiv** würde **Kapitalakkumulation** irgendwann sagen: „**Jetzt reicht’s. Ich habe genug.**“ Und eine **psychisch gesunde Gesellschaft** würde noch dazu die **Natur von Natur aus achten**.
- Die **krankte Psyche** (der Massen) macht aus einem **gesunden Unternehmertum** ein zutiefst **krankes** und **selbsterstörerisches Konstrukt**.

#### 4. Störungspotenzial: systemisch verstärkt, nicht geheilt

- Die ständige **Selbstoptimierung, Konkurrenz, Vergleich, Beschleunigung** → all das **triggert alte Verletzungen** und erzeugt ständig neue.
- Die kapitalistische Wirtschaftslogik **kennt keine Integrationsprozesse für seelische Reifung**. Nur für **Effizienz, Leistung, Profit**. Und das macht **krank**.

\*) Siehe (nicht nur) in diesem Zusammenhang meine **Ausarbeitung** zur **Problematik** der „**Gesellschaftlichen Entwicklungs-traumatisierung**“, von der wir meiner Meinung nach **alle – also ALLE Menschen in unserer Gesellschaft** – in unterschiedlicher Ausprägung betroffen sind: [youtu.be/\\_XmuirVAByl](https://youtu.be/_XmuirVAByl)

**So würde ich es ausdrücken – mit Klartext & Tiefgang:**

**Kapitalismus ist keine Ursache. Er ist ein Symptom.**

Ein Symptom für kollektive Unreife.

Für Verdrängung.

Für die Flucht vor sich selbst.

**Er wurde gemacht – von Menschen.**

Nicht von Maschinen. Nicht von Göttern. Nicht von Heinzelmännchen.

Sondern von Menschen, die ihre inneren Wunden

mit **Status**, **Besitz** und **Kontrolle** zuleistern.

Und diesen Kleister nennen sie dann: **Wachstum**.

**Der Kapitalismus ist die Bühne,**

auf der sich unsere kollektive Unfähigkeit zur inneren Heilung  
in Zahlen, Bilanzen und Produktivitätszielen manifestiert.

Er belohnt Verdrängung und bestraft Tiefe.

Er duldet Funktion – aber keine Reflexion.

**Der Kapitalismus ist nicht „das Problem“.**

Er ist die Folge.

Die Folge einer seelischen Epidemie,

die sich nicht mit Pillen, Programmen oder Politik lösen lässt –

sondern nur mit Bewusstwerdung.

**Und genau deshalb braucht es Therapie – nicht Reform. Wobei uns eines unbedingt bewusst werden sollte:**

**Gruppentherapien  
sind die Revolutionen der Neuzeit!!!**

---

**Wenn ein Affe mehr Bananen hortet, als er jemals essen kann, während andere Affen seiner Gruppe verhungern, würden Wissenschaftler erforschen, was mit dem Tier nicht stimmt.**

**Wenn Menschen so handeln, landen sie nicht auf der Couch eines Psychologen – sondern auf den Titelseiten von Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Capital – oder im Forbes-Magazin.**

Quelle: Das Internet

# Es herrscht Klassenkrieg, richtig – aber es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die Krieg führt, und wir gewinnen.

Diese Aussage wird dem US-amerikanischen Investor **Warren Buffett** zugeschrieben, der sie 2006 in einem Interview mit der New York Times sinngemäß so formulierte.

**Es handelt sich dabei weniger um eine klassische Kampfansage als vielmehr um eine ungewöhnlich offene, fast schon entlarvende Beschreibung wirtschaftlicher Machtverhältnisse.**

Warren Buffett gilt als einer der erfolgreichsten Investoren der Welt und prägte über Jahrzehnte den Mischkonzern Berkshire Hathaway. Gleichzeitig tritt er als **Philanthrop\*** in Erscheinung und engagiert sich seit Jahren für groß angelegte Spendeninitiativen. **Sein Vermögen wird laut Forbes (Stand 2026) auf über 146 Milliarden US-Dollar geschätzt.**

\*) Apropos **Philanthropen** – kennen Sie schon das **Elon-Musk-Syndrom?**:

„Lasst uns die **Natur** und die **Gesellschaft** **ausplündern** und mit dem **Gewinn** bzw. **Profit** der **Natur** und der **Gesellschaft** etwas Gutes **antun**.“

Oder anders ausgedrückt: **Der oder die Retter:innen sind oft überhaupt erst die Verursacher der Probleme, gegen die sie selbst häufig sehr heroisch ankämpfen.**

Auf gesellschaftlicher Ebene lassen dabei nicht nur der **Retter-Komplex**, das **Helfer-syndrom**, das **Karpman-Dramadreieck** und die **moralische Lizenzierung** grüßen.

---

## Gut zu wissen:

Wenn man **psychisch benachteiligte Menschen** nicht mehr als „**Elite**“ bezeichnet, hat man sich bereits ein gutes Stück aus dem tief **anerzogenen** und **konditionierten** – gesellschaftsweiten – **Stockholm-Syndrom\*\*** wieder herausgearbeitet.

\*\*[de.wikipedia.org/wiki/Stockholm-Syndrom](https://de.wikipedia.org/wiki/Stockholm-Syndrom)

# Das Systemische Gaslighting

nicht nur  
am Beispiel der

## Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH – WGW –

als Immobilieneigentümer der  
Augen-Tagesklinik Wittenberge

### Zur Einordnung des Begriffs „**Gaslighting**“ (nach Wikipedia):

Als **Gaslighting** (Gerundium von englisch to gaslight, ‚mit(tels) Gas (be)leuchten‘) wird in der Psychologie eine Form von **psychischer Manipulation** bezeichnet, mit der Betroffene **gezielt desorientiert, verunsichert und in ihrem Realitäts- und Selbstbewusstsein allmählich beeinträchtigt** werden.

Mit dem Begriff wird in englischsprachigen Ländern seit den 1960er-Jahren umgangssprachlich sowie in der Psychologie der Versuch beschrieben, eine andere Person an ihrer Wahrnehmung der Realität zweifeln zu lassen. Die Täter werden auch als Gaslighter bezeichnet. **Auch in der psychologischen Kriegsführung dient Gaslighting als Methode der Meinungsmanipulation und Propaganda.**

Insbesondere Personen mit **dissozialer, narzisstischer oder psychopathischer Persönlichkeitsstörung** wenden in manchen Fällen Methoden des **Gaslightings** an, **ohne** sich dessen bewusst zu sein. In den meisten anderen Fällen wird hingegen von einer **gezielten Anwendung** ausgegangen. **Motiv der Täter ist häufig Machtausübung gegenüber dem Opfer.**

[de.wikipedia.org/wiki/Gaslighting](https://de.wikipedia.org/wiki/Gaslighting)

Die klassische Definition von **Gaslighting** beschreibt eine zwischenmenschliche Form der **Manipulation**.

Die nachfolgende Betrachtung geht jedoch einen Schritt weiter - **nicht** als **bewusst eingesetzte Täuschung einzelner Akteure**, sondern als **strukturelles Phänomen** innerhalb von **Systemen** und deren **Kommunikation**.

Das **systemische Gaslighting** - auch beschreibbar als:

- **Verzerrung der Wahrnehmung**
- **systematische Perspektivverengung**
- **strukturelle Einseitigkeit**
- **selektive Darstellung**
- **Wirklichkeitsverschiebung**

am Beispiel **kommunikativer Selbstbeschreibung** in **wirtschaftlich verflochtenen Strukturen** wie der **Augen-Tagesklinik** in **Wittenberge**.

**Systemisches Gaslighting** beginnt **nicht** mit der **Lüge**.  
Es beginnt mit der **Auswahl**.

Wenn Organisationen über Strukturen berichten, an denen sie selbst beteiligt sind, entsteht **keine** neutrale Beschreibung der Realität – sondern eine **Perspektive**. Eine Perspektive, die sich **zwangsläufig** auf das konzentriert, was **stabilisiert, legitimiert** und **positiv erscheint**.

**Das Entscheidende ist dabei nicht das, was gesagt wird.**  
**Sondern das, was im Gesamtbild gar nicht auftaucht.**

Denn jede Darstellung folgt einer Logik:

- **Sie zeigt Vorteile.**
- **Sie betont Funktionalität.**
- **Sie hebt Fortschritt, Qualität und Nutzen hervor.**

Und gleichzeitig lässt sie das aus, was dieses Bild irritieren könnte:

- **Wirtschaftliche Interessen.**
- **Macht- und Eigentumsverhältnisse.**
- **Zielkonflikte zwischen Rendite und menschlichen Bedürfnissen.**
- **Strukturelle Spannungen innerhalb der beteiligten Systeme.**

So entsteht **kein** falsches Bild.

Aber – **unbewusst gewollt\*** – ein **unvollständiges**.

\*) Ähnlich wie bei einem **manischen Zustand**, in dem ein innerer Drang – etwa **um jeden Preis so viel Rendite wie möglich zu erwirtschaften** – das eigene Handeln bestimmt, **ohne** dass es hinterfragt wird. (Dagobert Duck lässt grüßen.)

Und genau in dieser Unvollständigkeit beginnt die eigentliche Verschiebung:

**Wenn ein System seine eigene Perspektive wiederholt und konsistent als Realität darstellt**, entsteht für den Betrachter ein **geschlossener Wahrnehmungsraum**. Ein Raum, in dem alles **sinnvoll, stimmig und folgerichtig erscheint**.

- **Innerhalb dieses Raumes ist Kritik nicht vorgesehen.**
- **Widerspruch wirkt wie ein Irrtum.**
- **Und das eigene Unbehagen beginnt erklärungsbedürftig zu werden.**

**Das ist der Punkt, an dem systemisches Gaslighting wirksam wird.**

**Nicht**, weil jemand aktiv **täuscht**.

**Sondern weil eine Darstellung so vollständig wirkt, dass alternative Wahrnehmungen keinen Platz mehr haben – und dadurch faktisch zunehmend verschwinden.**

Betroffene stellen sich nicht mehr die Frage:

„**Stimmt dieses Bild?**“

Sondern:

„**Stimmt etwas mit mir nicht, wenn ich es anders erlebe?**“

**Systemisches Gaslighting** ist damit **kein individuelles Verhalten**, sondern ein **strukturelles Phänomen**.

**Es entsteht überall dort, wo Darstellung und Wirklichkeit nicht deckungsgleich sind – und wo die (einseitige) Darstellung gleichzeitig die Deutungs-  
hoheit beansprucht.**

Und genau deshalb ist es so schwer zu greifen:

Weil es nicht im Gesagten liegt.

**Sondern im Ausgelassenen.**

Nicht in der Lüge.

**Sondern in der Vollständigkeit, die keine ist.**

Vielleicht ist das der entscheidende Gedanke:

**Je glatter ein Bild erscheint,  
desto genauer lohnt es sich hinzusehen,  
was es nicht zeigt.**

Die nachfolgenden **Ausschnitte** (sowie das **Cover\***) aus dem Magazin „LEBENS\*LUST“ der **Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH**, die auch auf deren Webpräsenz zu finden sind, dienen **nicht** der Darstellung oder Verbreitung des Originalinhalts, sondern der **inhaltlichen Analyse** und **Einordnung** im Kontext der vorliegenden Ausarbeitung – auf Grundlage des **Zitatrechts** (§ 51 UrhG – Urheberrechtsgesetz\*\*):

**ZU BESUCH BEIM GRÖSSTEN AUGENARTZT NORDBRANDENBURGS**

Beim Umschalten auf Notstrom wird ein Puffersystem aktiv dessen Strom ständig anliegt. Im gesamten OP-Bereich gibt es auch einen leichten Überdruck im Lüftungssystem, so dass keine Keime von außen eindringen können. Und Vibrationen sind den großen Mikroskopen angeschlossen, weil diese entkoppelt sind, also von der Decke abgehängt wurden. Um es für die Patienten und Ärzte einfach zu machen, war es für uns sehr komplex!

„Das ist eigentlich eine Maschine mit einem Haus drum rum“

Die vor acht Monaten eröffnete Augen-Tagesklinik war der erste Neubau der WGW überhaupt und in allen Belangen eine Mammutaufgabe. „Das ist eigentlich eine Maschine mit einem Haus drum rum“, beschreibt die zuständige WGW-Mitarbeiterin Stefanie Wolgast das 1980 qm große Objekt. Die in der Region aufgewachsene junge Frau war 20 Jahre lang in den Niederlanden tätig, bevor sie Mitte '23 zur WGW stieß. Selbst für die Großprojekte gewonnene Architektin war das Projekt außergewöhnlich. „Beispielsweise haben wir hier eine wirklich unterbrechungsfreie Stromversorgung installiert, die dafür sorgt, dass es in OP-Situationen zu absolut keinen Verzögerungen kommt.“

Der helle, große Empfangsbereich mit dem freundlichen Team am Tresen ist die erste Anlaufstation für jeden Patienten. Obwohl es voll ist und die Schlangen lang sind, läuft alles wie am Schnürchen. Man spürt aber: Patienten aus mindestens drei Bundesländern sind froh über die neue Augen-Kompetenz in Wittenberge. „Wir sind genau genommen der größte Augenarzt im Norden Brandenburgs und behandeln im gesamten Objekt rund 300 Patienten am Tag“, bringt es Klinikmanagerin Isabelle Köning auf den Punkt. „Zu unserem Team gehören mittlerweile 50 Mitarbeitende und 10 davon sind Ärzte. Und unsere Klinik verfügt über vier separate Augenarzt-Praxen für augenärztliche Untersuchungen und Behandlungen sowie zwei Operationssäle, samt Cafeteria und Zimmern.“

**Optimale Bedingungen**  
Nachdem man sein Anliegen vorgebracht hat, läuft alles sehr ruhig und entspannt ab. Eine Weiterempfehlungsrate von 95 Prozent will auch verdient sein. Wie kommt das, wollen wir wissen? „Der Neubau war natürlich perfekt, denn hier konnten wir unsere 25-jährige Erfahrung komplett mit einfließen lassen. Und die Größe der Ober-Scharrer Gruppe macht den aufwendigen Bau und die sehr teure Ausstattung in allen Bereichen erst möglich. Das merken die Patienten.“

**Eigener Hotelbereich**  
Besonders stolz ist Frau Köning auf ihren „Hotelbereich“ im 3. OG, der mit sieben gemütlichen Zimmern und 9 Betten ausgestattet ist. „Das ist für andere Augenkliniken ein Novum und eine wirkliche Verbesserung gegenüber dem alten Standort in Groß Pankow. Unsere Zimmer ermöglichen es auch Wittenberger Patienten, nach einer OP sicher und umsorgt zu übernachten. Und die Nachuntersuchung am Morgen nach der OP erspart einen weiteren Arzttermin.“

Die gezeigten Artikelausschnitte beschreiben die Einrichtung als „**größten Augenarzt Nordbrandenburgs**“ und stellen Komfort, Effizienz und moderne Ausstattung in den Vordergrund.

**Was dabei nicht thematisiert wird, sind die wirtschaftlichen und strukturellen Hintergründe der Einrichtung.**

Genau in dieser Auswahl liegt der entscheidende Punkt:  
Nicht das Gezeigte ist falsch –

**sondern das Nicht-Gezeigte bleibt unsichtbar.**

**So entsteht – wie bereits erwähnt – kein falsches Bild, sondern ein unvollständiges → und dadurch dann doch wieder (unbewusst bewusst erzeugt) ein falsches Bild.**

\*) Magazin **LEBENSFRUST** (← auch **Satire** ist erlaubt) **LEBENS\*LUST** – Ausgabe: **Juli 2025** – **NO. 36** (erstellt von **netpr Digital\*\*\***)

\*\*\*) [www.gesetze-im-internet.de/urhg/\\_51.html](http://www.gesetze-im-internet.de/urhg/_51.html)

\*\*\*\*) [www.netpr.de](http://www.netpr.de) – **netpr** ist eine **Digitalagentur** für **Strategie, Marke und Produktion**.

Und diese **unbewusst bewusste Methode** – ganze (Werbe-)Industriezweige leben davon – zieht sich immer tiefer durch unsere Gesellschaft: in unzähligen **Hochglanzprospekten, Werbebotschaften** und bis hin zu einem **Journalismus**, der durch **existenzielle Abhängigkeiten** zunehmend **interessengesteuert** ist und in dem **kritische Perspektiven** immer weniger Raum finden.

**Fazit:**

Die sogenannten „**amerikanischen Verhältnisse**“ (gemeint sind die **Verhältnisse in den USA**) kommen **nicht zu uns, sondern wir holen sie selbst in unsere Gesellschaft** und sind auf wirtschaftlicher Ebene auch noch **unbeschreiblich stolz** darauf.

Die **USA** leben uns den **Irrsinn**, das **Materielle über das (natürliche und artgerechte) Leben** und die **existenziellen Grundrechte des Menschen zu stellen, vor** – nur viel **intensiver** und uns **zeitlich voraus**.

---

**An dieser Stelle drängt sich mir eine persönliche Parallel-Erinnerung auf:**

Aufgewachsen als **Ostberliner Mauerkind** habe ich **schon einmal** eine besonders intensive Form der **Wirklichkeitsvernebelung** erlebt, in der das **Gezeigte** und das **Erlebte** sehr oft nicht deckungsgleich waren.

Nicht, weil permanent gelogen wurde. Sondern weil ein bestimmtes Bild der Realität so konsequent vermittelt wurde, dass alles andere kaum noch sichtbar war.

Und vielleicht ist genau das der Punkt, an dem sich etwas wiedererkennen lässt:

**Nicht in den Systemen selbst.**

**Sondern in der Art und Weise, wie Wirklichkeit dargestellt wird.**

Ein **Gedanke**, der sich auch an anderer Stelle wiederfindet:

## **IRRE! Wir behandeln die Falschen Unser Problem sind die Normalen**

Ein Buch\* von **Manfred Lütz**

Mit einem Vorwort von **Eckart von Hirschhausen**

\*) [www.penguin.de/buecher/manfred-luetz-neue-irre-wir-behandeln-die-falschen-unser-problem/taschenbuch/9783328108146](http://www.penguin.de/buecher/manfred-luetz-neue-irre-wir-behandeln-die-falschen-unser-problem/taschenbuch/9783328108146)

---

**Übrigens:** Auf keinem einzigen der Textbeiträge auf der **städtischen Webpräsenz** [www.wittenberge.de](http://www.wittenberge.de), in denen es direkt um die **Augen-Tagesklinik** in **Wittenberge** geht (nachstehend gelistet), wird über die **Eigentumsverhältnisse der Klinik** und die damit verbundenen **negativen Folgen für unser Gesundheitssystem und unserer Gesellschaft berichtet** – was aus meiner Sicht klar in den Bereich des **systemischen Gaslightings auf staatlicher Ebene** fällt (eine Erfahrung, die ich, wie bereits erwähnt, in einer anderen Gesellschaftsform – **inklusive ihrer selbstzerstörerischen Folgen** – durchleben durfte).

Für die **Stadtväter** und **Stadtväterinnen** der Stadt **Wittenberge** ist der **Umzug** der **Augen-Tagesklinik** eine pure **Erfolgsgeschichte**, allerdings **nur** auf Basis des **konsequenten Ausblendens** und der **Verdrängung** der – **eigentlich offen liegenden** – Fakten.

Was hier sichtbar wird, ist **kein Einzelfall**, sondern ein **klassisches psychologisches Muster**: Was **nicht** ins gewünschte Bild passt, wird **zuerst ignoriert**, dann **innerlich wegerklärt** – und im nächsten Schritt **vollständig verleugnet**.

Und genau jetzt fehlt nur noch die **Phase des Verleugnens**, und dann haben wir die **gesamte psychologische Palette der Problemverursachung** einmal durch – **lasst uns feiern!!!**

Linkliste aller Beiträge über die **Augen-Tagesklinik** in der **städtischen Webpräsenz** [www.wittenberge.de](http://www.wittenberge.de)

- 19.02.2021 – **Augen-Tagesklinik zieht nach Wittenberge**  
[www.wittenberge.de/news/1/631432/nachrichten/631432.html](http://www.wittenberge.de/news/1/631432/nachrichten/631432.html)
- 21.06.2022 – **Spatenstich für die neue Augen-Tagesklinik**  
[www.wittenberge.de/news/1/743343/nachrichten/743343.html](http://www.wittenberge.de/news/1/743343/nachrichten/743343.html)
- 13.03.2023 – **Blick in die entstehende Augen-Tagesklinik**  
[www.wittenberge.de/news/1/813236/nachrichten/813236.html](http://www.wittenberge.de/news/1/813236/nachrichten/813236.html)
- 20.04.2023 – **Augen-Tagesklinik wird an die Fernwärme angeschlossen**  
[www.wittenberge.de/news/1/823215/nachrichten/823215.html](http://www.wittenberge.de/news/1/823215/nachrichten/823215.html)
- 02.06.2023 – **Richtfest für die entstehende Augen-Tagesklinik**  
[www.wittenberge.de/news/1/835127/nachrichten/835127.html](http://www.wittenberge.de/news/1/835127/nachrichten/835127.html)
- 21.10.2024 – **Eröffnung der OSG Augen-Tagesklinik Wittenberge**  
[www.wittenberge.de/news/1/991807/nachrichten/991807.html](http://www.wittenberge.de/news/1/991807/nachrichten/991807.html)
- 17.06.2025 – **Tag der offenen Tür in der OSG Augen-Tagesklinik Wittenberge**  
[www.wittenberge.de/news/1/1083215/nachrichten/1083215.html](http://www.wittenberge.de/news/1/1083215/nachrichten/1083215.html)
- 08.10.2025 – **Tag der offenen Tür in der Augen-Tagesklinik am 11. Oktober**  
[www.wittenberge.de/news/1/1134815/nachrichten/1134815.html](http://www.wittenberge.de/news/1/1134815/nachrichten/1134815.html)
- 28.10.2025 – **Kaffeeplausch mit Einblick in die moderne Augenheilkunde**  
[www.wittenberge.de/news/1/1147941/nachrichten/1147941.html](http://www.wittenberge.de/news/1/1147941/nachrichten/1147941.html)

---

**Wissen ist eine „Holschuld“.**

**Manipulation wird dir gebracht.**

(Urheber unbekannt)

Die gesamte Ausarbeitung ist ein Projekt der **Agentur für gesellschaftliche Fehlerortung und Ursachenermittlung** (AfGFuU.de) auf Basis der **Ätiologie** – der Lehre von den Ursachen (die Webpräsenz befindet sich allerdings noch im Aufbau) und wurde zusätzlich auf nachstehender Webpräsenz veröffentlicht:

## Wittenberge-entdecken.de

Verantwortlicher:

**Michael@Fielsch.de**

Leidenschaftlicher **Kommunikationselektroniker** im Vorruhestand –  
LEIDENSchaftlicher **Erfahrungsexperte**, **Seelsorger für Andersdenkende**,  
**hyperaktiver Taugenichts**, **Grundrechte-Schmarotzer** sowie zertifizierter  
"Ersthelfer für seelische Gesundheit" durch das Zentralinstitut für  
Seelische Gesundheit... **MHFA-Ersthelfer.de**

**Wittenberge, 2. Mai 2026**

Tag der Nicht-Arbeit

Alle Angaben in dieser Ausarbeitung erfolgen ohne Gewähr. Fehler und Irrtümer vorbehalten.

**(M)eine persönliche Anmerkung** – auch aus Sicht eines **gesellschafts-polit-therapeutisch** aktiven **Ersatz-** beziehungsweise **Aushilfsphilosophen** und ungelerten **Wortakrobaten**:

Ich selbst habe eine Behandlung in der **Augen-Tagesklinik Wittenberge** aufgrund der in diesem Hause herrschenden Zustände im August 2025 abgebrochen.

Wobei ich – bei Wartezeiten von 3 bis 5 Stunden\* trotz Termins (ohne WLAN-Gastzugang und kaum Funkempfang), bei fehlendem Ausblick beim Sitzen durch die wenigen, bis (beim Stehen) Schulterhöhe milchglasverglasten Fenster (man geht wohl in der Augen-Tagesklinik nur von blinden Patienten aus), in einem total aufgeheizten Warteraum mit kaum Sonnen-, dafür aber mit sehr viel künstlich gleißendem Licht (auch keine Spielecke für Kinder) UND Diagnoseergebnissen, die man nur beiläufig und dann auch nur auf gezielte Nachfrage hin erfährt (wobei sich das **Schwesternpersonal alle Mühe gab und immer freundlich war – der einzige menschliche Lichtblick für mich in diesem Hause**) – auf die Idee für die oben stehende Recherche kam, über deren Ergebnisse ich dann erst einmal völlig erschrocken war und – um es vorsichtig auszudrücken – **die Flucht ergriffen habe**.

\*) Warum ist der **Gastrobereich** in solchen Einrichtungen eigentlich fast immer vom **Wartebereich** getrennt?

Zudem bin ich selbst Mieter der **Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH** – die meiner Wahrnehmung nach und aufgrund persönlicher Erlebnisse ihren **sozialen Auftrag** als städtische Wohnungsbaugesellschaft immer mehr aus den Augen verliert (siehe meinen kommenden **offenen Brief** an den **Bürgermeister** der Stadt Wittenberge, **Dr. phil. Oliver Hermann\*\*** – zugleich **Vorsitzender des Aufsichtsrates** der **Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH** sowie **Vorsitzender des Aufsichtsrates** der **LAGA 2027 Wittenberge gGmbH** – auf meiner Internet(ten)-Präsenz **Wittenberge-entdecken.de**).

\*\*\*) Meinen **offenen Brief** an den **Bürgermeister der Stadt Wittenberge, Dr. phil. Oliver Hermann**, findet man demnächst im **Downloadbereich** der Webpräsenz „**Wittenberge-entdecken.de**“.

Sollte mir die **Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH** wegen meiner **öffentlichen Kritik** an ihr meine **wundervolle Plattenbauwohnung\*\*\*** kündigen (in die ich mich aus einer mehrmonatigen **Obdach-** bzw. **Wohnungslosigkeit** hinretten konnte), **kündige ich ihr den Grund und Boden wegen Eigenbedarfs\*\*\*\***.

\*\*\*\*) In die mich das **Sozialamt in Parchim** ganz **bewusst** und mit **voller Absicht** (während der **Corona-Krise**) getrieben hat – mit gesundheitlichen und existenziellen Folgen, die mich beinahe das **Leben** gekostet hätten.. Mehr dazu in meinem **offenen Brief** an den **Bürgermeister der Stadt Wittenberge** auf der Webpräsenz.

\*\*\*\*\*) **Besitzansprüche** auf **Grund und Boden** beruhen historisch betrachtet auf **fragwürdigen Macht- und Aneignungsprozessen**.

---

**„Ich bin zwar nicht Ihrer Meinung,  
aber ich würde mein Leben dafür geben,  
dass Sie Ihre Meinung äußern dürfen.“**

Evelyn Beatrice Hall (über Voltaire)

Eine wichtige **Korrektur zu den Bildern** bezüglich der **Landesgartenschau LAGA 2027 in Wittenberge**:

Die fälschlicherweise als „**Discounter**“ bezeichneten **Brutstätten des ungesunden Lebens** müssten eigentlich korrekt „**(Bewusstseins-)Vergiftungszentralen**“ heißen – wobei dieselben **Kapitalinteressen** dahinterstehen, die viele **Menschen** überhaupt erst **krank machen**, um anschließend an deren **Behandlung ein zweites Mal zu verdienen**. Der **einzelne Mensch verkommt** dabei zunehmend zum **Objekt finanzieller Verwertungsinteressen**.

Und aufgrund einer vorherigen Erwähnung noch ein **psychohygienischer Hinweis**:

Die aktuelle **SUV-Epidemie** hat **gar nichts** mit einem **kleinen Penis**, sondern etwas mit einem **verkümmerten Bewusstsein** zu tun.

## Weitere Projekte der „**Agentur für gesellschaftliche Fehlerortung und Ursachenermittlung**“:

### **Angstfrei zum Grundeinkommen:**

Das **bedingungslose Grundeinkommen** (BGE) wird seit Jahren **kontrovers** diskutiert – oft auf Grundlage von **Missverständnissen** und nachvollziehbaren **Ängsten**.

Entscheidend ist daher, nicht nur möglichst viele Befürworter zu gewinnen, **sondern durch praktische Umsetzung konkrete Erfahrungen zu schaffen**, die **Missverständnisse und Ängste gesellschaftsweit** abbauen.

## **Angstfrei-zum-Grundeinkommen.de**

### **Der BGE-Ausredengenerator:**

Veränderung macht selten Angst, weil sie falsch ist. Sondern weil sie etwas in uns berührt, das wir lange für stabil gehalten haben – **Sicherheit. Kontrolle. Gerechtigkeit**.

Das **bedingungslose Grundeinkommen** stellt Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt. Deshalb produziert unser Kopf etwas sehr Verlässliches: **gute, logisch klingende Gründe, warum es nicht gehen kann**.

Der **BGE-Ausredengenerator** macht genau das sichtbar. Nicht, um Menschen bloßzustellen – sondern um einen Raum zu öffnen, in dem Denken wieder beweglich werden darf.

## **Der.BGE-Ausredengenerator.de\***

\*) Bereits als einfache **Web-Anwendung** verfügbar – demnächst auch als **Web-App** und später als **echte** (sogenannte native) **App**.

Hier ein erster Screenshot:



# Nachhaltige Aufklärung und Bewusstmachung

Bitte geben Sie diese Ausarbeitung gerne **komplett** weiter oder lassen Sie sie mir wieder zukommen\* – damit ich sie wiederum anderen **interessierten Menschen** zur Verfügung stellen kann. Als frühverrenteter, aufstockender Grundsicherungsempfänger wurde bei mir schon vor Jahren eine **finanzielle Behinderung** diagnostiziert, wodurch meine **finanziellen** und **materiellen Möglichkeiten** sehr begrenzt sind – **danke**.

Die komplette Ausarbeitung:

- **Die Eigentümerstrukturen der Augen-Tagesklinik in Wittenberge**
- **Wer macht eigentlich den **Kapitalismus**?**
- **Das **systemische Gaslighting** (nicht nur) am Beispiel der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge**

inklusive aller Bilder und weiteren Informationen können Sie auf der Projekt-Webpräsenz **Wittenberge-entdecken.de** im Download-Bereich als PDF-Dateien herunterladen.

\*) Meine Adresse lautet:

**Michael Fielsch**  
Meyenburger Straße 3  
19322 Wittenberge

---

**Ich habe versucht,  
das, was ich erlebt habe, auszusprechen,  
und habe protestiert,  
wann immer es sich ergab,  
obwohl ich um die Vergeblichkeit wusste.**

Boris Pahor (KZ-Überlebender)

Wenn Du Dich nicht selber kümmerst, **kümmert sich die Regierung** – und dann brauchst Du auch **nicht rumzuheulen**.